



## Beirat Bezirklicher Sportstättenbau

### 10. Sitzung am 15. November 2017

#### Protokoll

Teilnehmer siehe Anlage

#### TOP 1 Begrüßung

Herr Hitscher, 1. Vorsitzender des FC Alsterbrüder e. V. von 1948, begrüßt die Beiratsmitglieder im Clubhaus „K5“ auf der Sportanlage Gustav-Falke-Str.

#### TOP 2 Vorstellungsrunde

Keine Anmerkung

#### TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

#### TOP 4 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

#### TOP 5 Statusbericht und aktuelle Informationen

##### TOP 5.1 Veränderungen bei M/BS

M/BS weist auf folgende personelle und strukturelle Veränderungen hin:

- Abgänge der Herren Hansen und Sals zum 31.07.2017
- Übernahme der Fachamtsleitung durch Herrn Torge Hauschild zum 01.08.2017
- Übernahme der Abteilungsleitung Planen und Bauen durch Frau Sophie-Christin Weidner zum 15.11.2017
- Zugänge: Frau Anna Shakeri in der Abteilung Verwaltung und Organisation, Frau Beekje Möhle und Herr Andreas Neumann in der Abteilung Planen und Bauen, Abschnitt Sportfreianlagen, sowie Herr Michael Hennings im Abschnitt Hochbau. Die Abschnittsleitung Hochbau, ehemals von Frau Weidner besetzt, ist derzeit vakant. Dies gilt ebenfalls für die noch in der Prüfung befindliche Stelle Sachbearbeitung Baumkontrolle.
- Strukturelle Neuerung ist die Aufteilung der Abteilung Planen und Bauen in die beiden Abschnitte Sportfreianlagen und Hochbau.
- Die Ende letzten Jahres bewilligten zusätzlichen drei Stellen und die ggf. noch zu besetzende Sachbearbeitung Baumkontrolle werden anteilig von allen sieben Bezirken finanziert.



## TOP 5.2 Überblick Baumaßnahmen

M/BS erläutert den Stand folgender Maßnahmen:

- a) Karl-Arnold-Ring (Hamburg-Mitte): Um-/Neubau der Sportanlage mit drei Großspielfeldern Kunststoffrasen und einem Club-/Umkleidehaus. Voraussichtliche Fertigstellung Mitte 2018. Finanzierung: M/BS, Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG)/IBA Hamburg GmbH
- b) Slomanstr. (Hamburg-Mitte): Umwandlung des Großspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen. Fertigstellung noch in 2017. Finanzierung: M/BS
- c) Baurstr. (Altona): Um-/Neubau der Sportanlage mit 4 ½ Großspielfeldern Kunststoffrasen, leichtathletischen Anlagen und zwei Funktionsgebäuden. Im Gegenzug werden die Sportplätze Othmarscher Kirchenweg, Trenknerweg und Wichmannstr (erst 2025) aufgegeben (Wohnungsbau). Fertigstellung voraussichtlich Mitte 2018 (Endausbau eines Spielfeldes erst 2025 nach Fertigstellung des Autobahndeckels). Finanzierung: LIG.
- d) Marschweg (Altona): Neubau einer Sportanlage mit zwei Großspielfeldern Kunststoffrasen und einem Funktionsgebäude. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Im Gegenzug wurde die Sportanlage Iserberg (Wohnungsbau) aufgegeben. Finanzierung: LIG, Rissener SV.
- e) Kroonhorst (Altona): Umwandlung des westlichen Großspielfeldes von Natur- in Kunststoffrasen (American Football). Umsetzung in 2018. Finanzierung: M/BS, RISE, Bezirkssondermittel, Blue Devils
- f) Notkestr. (Altona): Umwandlung eines Großspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen. Umsetzung in 2018. Finanzierung: M/BS
- g) Vorhornweg (Altona): Neubau einer Sportanlage mit zwei Großspielfeldern Kunststoffrasen, einer 400m-Kunststofflaufbahn, einem Werfergarten, Tribüne und zwei Funktionsgebäuden. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Im Gegenzug wurden die Sportanlage Kleiberweg (Wohnungsbau) sowie große Teile der Sportanlage Flurstr. (Schulneubau) aufgegeben. Finanzierung: Sondervermögen Schulimmobilien (vorrangig), M/BS, SV Lurup
- h) Furtweg (Eimsbüttel): Um-/Neubau der Sportanlage mit zwei Großspielfeldern Kunststoffrasen und einem Club-/Umkleidehaus. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Im Gegenzug wurde eine Teilfläche der Sportanlage (Wohnungsbau) aufgegeben. Finanzierung: LIG
- i) Sachsenweg (Eimsbüttel): Erneuerung des Kunststoffrasenbelags. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Finanzierung: M/BS
- j) Vogt-Kölln-Str. (Eimsbüttel): Neubau einer Sportanlage mit zwei Großspielfeldern Kunststoffrasen und einem Funktionsgebäude. Dieser 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen. Der Bauabschnitt mit dem Neubau einer Kampfbahn (Großspielfeld Kunststoffrasen und 400m-Kunststofflaufbahn) folgt voraussichtlich ab 2019. Im Gegenzug wurde die Sportanlage Sportplatzring (Wohnungsbau) aufgegeben. Finanzierung: LIG
- k) Brödermannsweg (Hamburg-Nord): Umwandlung des Großspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen sowie Neubau eines Club-/Umkleidehauses. Fertigstellung noch in 2017. Finanzierung: M/BS, Bezirkssondermittel, TSV 08 Eppendorf-Groß-Borstel
- l) Jahnring (Hamburg-Nord): Umwandlung des Großspielfeldes von Natur- in Kunststoffrasen (American Football). Die Maßnahme ist abgeschlossen. Finanzierung: M/BS, Bezirkssondermittel

- m) Beethovenstr. (Hamburg-Nord): Neubau eines Club-/Umkleidehauses. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Im Gegenzug wird eine kleine Teilfläche (Wohnungsbau) aufgegeben. Finanzierung: LIG
- n) Fichtestr. (Wandsbek): Umwandlung des Großspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen. Umsetzung 2018. Finanzierung: M/BS
- o) Gropiusring (Wandsbek): Erneuerung des Kunststoffrasenbelags. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Finanzierung: M/BS
- p) Scharbeutzer Str. (Wandsbek): Umwandlung eines Naturrasenspielfeldes (Kampfbahn) in Kunststoffrasen. Umsetzung in 2018. Finanzierung: M/BS, Bezirkssondermittel, Rahlstedter SC
- q) Sthamerstr. (Wandsbek): Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunststoffrasen mit einer Rundlaufmöglichkeit sowie weiteren leichtathletischen Anlagen. Umsetzung in 2018. Finanzierung: M/BS, DuWo 08
- r) Gammer Weg (Bergedorf): Erneuerung des Kunststoffrasenbelags. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Finanzierung: M/BS
- s) Krusestr. (Bergedorf): Sanierung der Kampfbahn (Leichtathletiksektoren + Tribüne). Umsetzung in 2018. Finanzierung: M/BS
- t) Marie-Henning-Weg (Bergedorf): Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunststoffrasen und Neubau eines Umkleidehauses: Umsetzung 2019. Finanzierung: M/BS, RISE
- u) Mittlerer Landweg (Bergedorf): Umwandlung eines Großspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen, Neubau eines Multifunktionsfeldes sowie Neubau einer erweiterten, teilbaren Einfeldhalle. Fertigstellung voraussichtlich Herbst 2018. Finanzierung: Masterplan Active-City, RISE, Integrationsfonds
- v) Brandesstr. (Harburg): Umwandlung des Großspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen. Fertigstellung noch in 2017. Finanzierung: M/BS, SV Harburg-Rönneburg
- w) Marienkäferweg (Harburg): Umwandlung des Großspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Finanzierung: M/BS, GW Harburg

### **TOP 5.3 Hamburgische Bauordnung**

M/BS berichtet (siehe anliegende Präsentation).

Ergänzender Hinweis: Nach aktuellen Informationen soll das Thema auf der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 05.12.2017 erneut behandelt werden. Mit einer gültigen Neufassung der HBauO ist nicht vor April 2018 zu rechnen.

### **TOP 5.4 Sportanlagenlärmschutzverordnung (SALVO)**

M/BS berichtet (siehe anliegende Präsentation).

Ergänzender Hinweis: Das Thema „Privilegierung von Kinderlärm“ wird voraussichtlich in der nächsten Legislaturperiode des Bundestages erneut aufgegriffen.

### **TOP 5.5 Bauzustandsberichte**

M/BS berichtet (siehe anliegende Präsentation).

Ergänzender Hinweis: Die vorgestellten und auch in Papierform ausgehändigten Berichte wurden zwischenzeitlich im Transparenzportal Hamburg eingestellt.



## **TOP 5.6 Nachhaltigkeit und Umweltschutz**

M/BS berichtet (siehe anliegende Präsentation).

Ergänzende Hinweise:

Das Verfahren zum Recycling von Kunststoffrasenoberflächen ist nach europäischen Standards zertifiziert. Über das Thema Ökobilanzierung wird auf einer der nächsten Beiratssitzungen berichtet.

Mähroboter sind derzeit auf folgenden öffentlichen Sportanlagen im Einsatz: Öjendorfer Weg und Vogelhüttendeich (Hamburg-Mitte), Kroonhorst (Altona) sowie Hagenbeckstr. (Eimsbüttel).

Die Berichterstattung zu den verschiedenen Pilotprojekten wird im Beirat fortgesetzt.

## **TOP 5.7 Stadtentwicklung und Sport**

M/BS berichtet (siehe anliegende Präsentation).

Ergänzende Hinweise: M/BS ist (vor 2013 als Abteilung des ehemaligen Sportamtes) regelhaft an jedem Bebauungsplanverfahren beteiligt und vertritt, so erforderlich, die Interessen des Sports in enger Abstimmung mit den jeweiligen Fachämtern Sozialraummanagement. Dies gilt auch für städtebauliche Wettbewerbe, die Planrechtsverfahren vorgeschaltet sein können.

Die aktuelle Diskussion zum Thema „Stadtentwicklung und Sport“, die seit ca. 1½ Jahren in Hamburg auf unterschiedlichsten Ebenen geführt wird, hat zwischenzeitlich eine stärkere Einbindung der Sportselbstverwaltung in städtebauliche Prozesse zur Folge.

Bei Bedarf wird der Beirat auch in Zukunft über dieses Themenfeld informiert.

## **TOP 5.8 Teuerung / Bauboom**

M/BS berichtet (siehe anliegende Präsentation).

Ergänzender Hinweis: Im Zuge der Vergabe müssen Baufirmen den Nachweis erbringen, dass sie über die notwendigen Ressourcen verfügen, einen Auftrag fristgerecht zu erfüllen.

## **TOP 6. Vorstellung des Maßnahmenplans für die Jahre 2018 bis 2020**

M/BS berichtet (siehe anliegende Präsentation).

Ergänzende Hinweise:

### a) Hamburg-Mitte

Aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ werden in Hamburg-Mitte Sportbaumaßnahmen in Höhe von 1,71 Mio. EUR bezuschusst. Die Komplementärfinanzierung in Höhe von rd. 2,8 Mio. EUR, die durch die FHH sichergestellt werden muss, kann nicht komplett über das vorgelegte Maßnahmenpaket und damit über den Einzelplan 1.2 Zentrales Programm Bezirklicher Sportstättenbau finanziert werden. Die knapp 300 Tsd. EUR, die für 2018 vorgesehen sind, stellen lediglich eine kleine Anschubfinanzierung dar. Die restlichen gut 2,5 Mio. EUR müssen über andere Finanzierungsquellen erbracht werden. Bei den bezuschussten Maßnahmen handelt es sich um folgende Standorte:

- Beim Saaren – Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunststoffrasen
- Möllner Landstr. - Umwandlung des Naturrasenspielfeldes in Kunststoffrasen



- Öjendorfer Weg - Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunststoffrasen
  - Von-Elm-Weg - Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunststoffrasen sowie Neubau des Umkleidehauses
- b) Altona  
Keine Anmerkungen.
- c) Eimsbüttel  
Der Standort Hagenbeckstr. benötigt aufgrund der Vielzahl verschiedener Sanierungs- und Modernisierungsbedarfe bei der Eis-/Radrennbahn sowie den Sportfreianlagen ein eigenes Finanzierungspaket, das aufgrund seiner voraussichtlichen Größenordnung nicht über den Einzelplan 1.2 abgedeckt werden kann. Die konzeptionellen Überlegungen zur Modernisierung des Standorts werden in Kürze aufgenommen.
- d) Hamburg-Nord  
Zwischen Bezirkspolitik und -verwaltung ist zu überprüfen, ob die Maßnahme Habichtstr. – Kunststoffrasen im Betrachtungszeitraum 2018 bis 2020 berücksichtigt werden kann.
- e) Wandsbek  
Zwischen Bezirkspolitik und -verwaltung ist zu überprüfen, ob die Maßnahme Bültenkoppel – Kunststoffrasen im Betrachtungszeitraum 2018 bis 2020 oder ggf. erst später berücksichtigt werden kann.
- f) Bergedorf  
Keine Anmerkungen.
- g) Harburg  
Keine Anmerkungen.

Ergänzender Hinweis: Eine Kürzung oder gar Aufhebung der Pauschalen Hochbau/Garten- und Landschaftsbau zur Mitfinanzierung größerer Sportbauvorhaben wird von dem für das Thema Sport federführenden Bezirksamt Harburg abgelehnt. Die Mittel seien für die Umsetzung kurzfristig notwendiger Instandsetzungs- und Sanierungsbedarfe unverzichtbar.

### **TOP 7 Verschiedenes**

Der Hamburger Sportbund (HSB) regt an, den seit 2007 bestehenden Überlassungsvertrag zur Übergabe von öffentlichen Sportplätzen an Sportvereine im Hinblick auf seine Bemessungsgrundlagen bei den ausgeschütteten Betriebsmitteln zu überprüfen. Es besteht Einvernehmen, dass der Beirat formell nicht das richtige Gremium ist, um sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen. Es wird vielmehr angeregt, einen kleineren Kreis bestehend aus Behörde für Inneres und Sport/Landessportamt, Bezirksamt Harburg als Federführer Sport sowie HSB mit diesem Thema zu befassen.

Die nächste Sitzung findet am 31.01.2018 im Bezirk Hamburg-Nord statt. Der genaue Ort (mit barrierefreier Erschließung), wird noch bekanntgegeben.

Aufgestellt:

Hamburg, den 23.11.2017

Torge Hauschild

Klaus Windgassen